

QUALITÄTSMANAGEMENT

NORMREVISION

DIN EN ISO 9001:2015



30.09.2016

Normrevision DIN EN ISO 9001:2015



IQ-Consult
Mario Hülle

Seite: 1



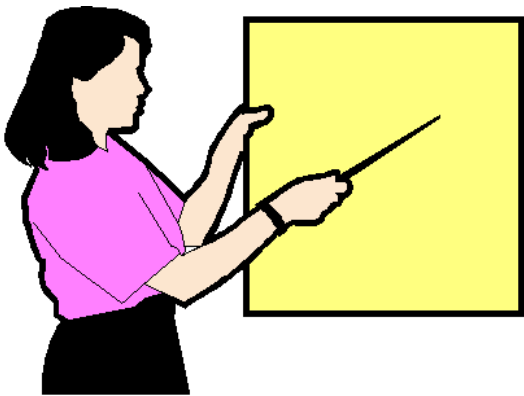
Quality Management Representative
Quality Management System Auditor
1st and 2nd Party-Auditor ISO/TS 16949
Environmental Management System Auditor
Safety Management System Auditor

Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 „neu“

Inhalt:

- Zeitplan für Unternehmen und Organisationen
- Gegenüberstellung der Gliederung der Versionen 2008 und 2015
- Die wichtigsten Neuerungen und deren Vorteile bzw. Bedeutung



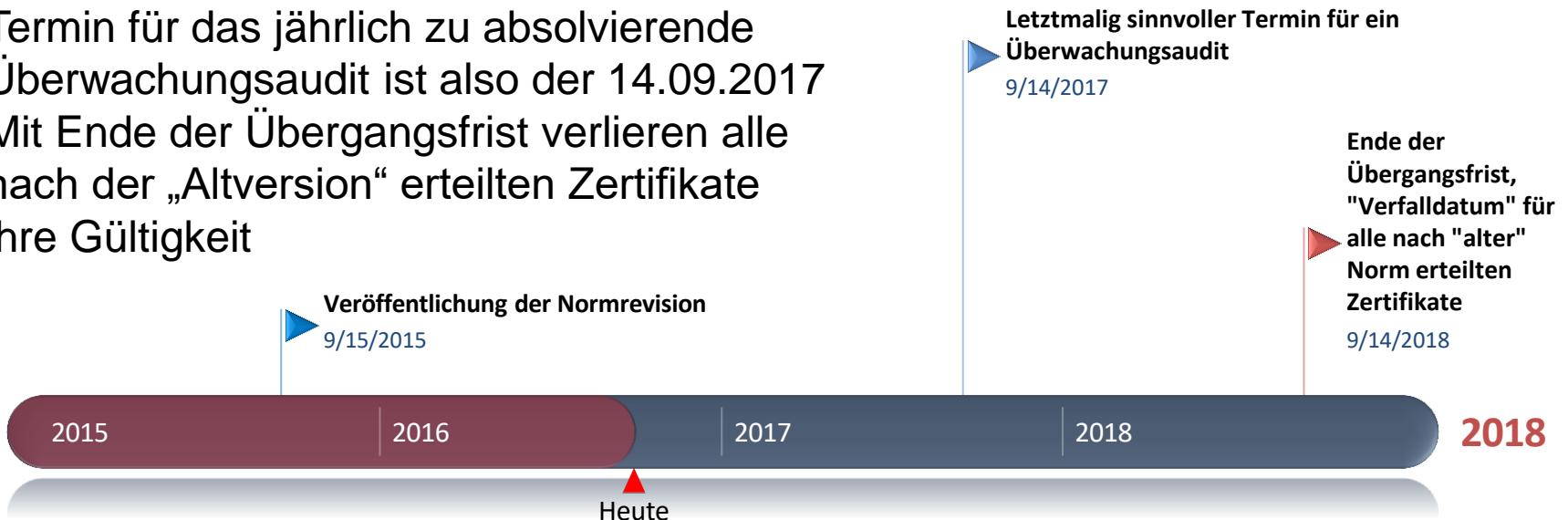


„Time is Money!“

Wann müssen Sie was umgesetzt haben?

Timeline:

- Ab Herausgabe der Normrevision ist eine Zertifizierung nach dieser Norm grundsätzlich möglich
- Eine Neuzertifizierung sollte daher nach „neuer“ Norm durchgeführt werden
- Der letztmalige, wirtschaftlich sinnvolle Termin für das jährlich zu absolvierende Überwachungsaudit ist also der 14.09.2017
- Mit Ende der Übergangsfrist verlieren alle nach der „Altversion“ erteilten Zertifikate ihre Gültigkeit





„Time is Money!“

Mögliche Engpässe bei der Zertifizierung nach 2015?

Stand der Umsetzung der Normrevision

Die Unternehmen und Organisationen gehen nach einer Umfrage der Zeitschrift „QZ Qualität und Zuverlässigkeit“ die Umstellung auf die neue Normversion eher verhalten an:

- Nur 37% planen eine Zertifizierung nach Version 2015 im Jahre 2016
- 40 % planen diese Umstellung für 2017
- 16 % wollen gar erst zum „ultimo“ im Jahre 2018 umstellen
- Im Juni 2016 hatten (nach Schätzungen) nur ca. 5% ein Zertifikat nach „2015“

Mögliche Folge:

- Besonders in 2017, vielleicht auch 2018 wird es möglicherweise zu Engpässen bei Beratungsunternehmen und Zertifizierungsorganisationen kommen.

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Norm- punkt	DIN EN ISO 9001:2015	Norm- punkt	DIN EN ISO 9001:2008
0	Einleitung	0	Einleitung
1	Anwendungsbereich	1	Anwendungsbereich
2	Normative Verweisungen	2	Normative Verweisungen
3	Begriffe	3	Begriffe
4	Kontext der Organisation	4	Qualitätsmanagementsystem
4.1	Verstehen der Organisation und ihres Kontextes	4 5.6	Qualitätsmanagementsystem Managementbewertung

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
4.2	Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien	4 5.6	Qualitätsmanagementsystem Managementbewertung
4.3	Festlegung des Anwendungsbereichs des Qualitätsmanagement-systems	1.2 4.2.2	Anwendung Qualitätsmanagementhandbuch
4.4	Qualitätsmanagementsystem und seine Prozesse	4 4.1	Qualitätsmanagementsystem Allgemeine Anforderungen
5	Führung	5	Verantwortung der Leitung
5.1	Führung und Verpflichtung	5.1	Selbstverpflichtung der Leitung
5.1.1	Allgemeines	5.1	Selbstverpflichtung der Leitung

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
5.1.2	Kundenorientierung	5.2	Kundenorientierung
5.2	Politik	5.3	Qualitätspolitik
5.2.1	Festlegung der Qualitätspolitik	5.3	Qualitätspolitik
5.2.2	Bekanntmachung der Qualitätspolitik	5.3	Qualitätspolitik
5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	5.5.1 5.5.2 5.4.2	Verantwortung und Befugnis Beauftragter der obersten Leitung Planung des QMS
6	Planung	5.4.2	Planung des QMS
6.1	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen	5.4.2 8.5.3	Planung des QMS Vorbeugungsmaßnahmen

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
6.2	Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung	5.4.1	Qualitätsziele
6.3	Planung von Änderungen	5.4.2	Planung des QMS
7	Unterstützung	6	Management von Ressourcen
7.1	Ressourcen	6	Management von Ressourcen
7.1.1	Allgemeines	6.1	Bereitstellung von Ressourcen
7.1.2	Personen	6.1	Bereitstellung von Ressourcen
7.1.3	Infrastruktur	6.3	Infrastruktur

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
7.1.4	Prozessumgebung	6.4	Arbeitsumgebung
7.1.5	Ressourcen zur Überwachung und Messung	7.6	Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln
7.1.5.1	Allgemeines	7.6	Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln
7.1.5.2	Messtechnische Rückführbarkeit	7.6	Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln
7.1.6	Wissen der Organisation		
7.2	Kompetenz	4.4.2	Kompetenz, Schulung und Bewusstsein
7.3	Bewusstsein	4.4.2	Kompetenz, Schulung und Bewusstsein

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 14001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 14001:2004
7.4	Kommunikation	5.5.3	Interne Kommunikation
7.5	Dokumentierte Information	4.2	Dokumentationsanforderungen
7.5.1	Allgemeines	4.2.1	Allgemeines
7.5.2	Erstellen und Aktualisieren	4.2.3 4.2.4	Lenkung von Dokumenten Lenkung von Aufzeichnungen
7.5.3	Lenkung dokumentierter Informationen	4.2.3 4.2.4	Lenkung von Dokumenten Lenkung von Aufzeichnungen

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
8	Betrieb	7	Produktrealisierung
8.1	Betriebliche Planung und Steuerung	7.1	Planung der Produktrealisierung
8.2	Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen	7.2	Kundenbezogene Prozesse
8.2.1	Kommunikation mit dem Kunden	7.2.3	Kommunikation mit dem Kunden
8.2.2	Bestimmen von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen	7.2.1	Ermittlung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt
8.2.3	Überprüfung von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen	7.2.2	Bewertung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
8.2.4	Änderungen von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen	7.2.2	Bewertung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt
8.3	Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen	7.3	Entwicklung
8.3.1	Allgemeines	7.3.1	Entwicklungsplanung
8.3.2	Entwicklungsplanung	7.3.1	Entwicklungsplanung
8.3.3	Entwicklungseingaben	7.3.2	Entwicklungseingaben
8.3.4	Steuerungsmaßnahmen für die Entwicklung	7.3.4 7.3.5 7.3.6	Entwicklungsbewertung Entwicklungsverifizierung Entwicklungsvalidierung

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
8.3.5	Entwicklungsergebnisse	7.3.3	Entwicklungsergebnisse
8.3.6	Entwicklungsänderungen	7.3.7	Lenkung von Entwicklungsänderungen
8.4	Steuerung von bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen	7.4.1	Beschaffungsprozess
8.4.1	Allgemeines	4.1 7.4.1	Allgemeine Anforderungen Beschaffungsprozess
8.4.2	Art und Umfang der Steuerung	7.4.1 7.4.3	Beschaffungsprozess Verifizierung von beschafften Produkten
8.4.3	Informationen für externe Anbieter	7.4.2 7.4.3	Beschaffungsangaben Verifizierung von beschafften Produkten

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
8.5	Produktion und Dienstleistungserbringung	7.5	Produktion und Dienstleistungserbringung
8.5.1	Steuerung der Produktion und der Dienstleistungserbringung	7.5.1	Lenkung der Produktion und der Dienstleistungserbringung
		7.5.2	Validierung der Prozesse zur Produktion und zur Dienstleistungserbringung
8.5.2	Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit	7.5.3	Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit
8.5.3	Eigentum der Kunden oder der externen Anbieter	7.5.4	Kundeneigentum

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
8.5.4	Erhaltung	7.5.5	Produkterhaltung
8.5.5	Tätigkeiten nach Lieferung	7.5.1	Lenkung der Produktion und der Dienstleistungserbringung
8.5.6	Überwachung von Entwicklungsänderungen	7.3.7	Lenkung von Entwicklungsänderungen
8.6	Freigabe von Produkten und Dienstleistungen	7.4.3	Verifizierung von beschafften Produkten
		8.2.4	Überwachung und Messung des Produkts
8.7	Steuerung nichtkonformer Ergebnisse	8.3	Lenkung fehlerhafter Produkte

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Norm-punkt	DIN EN ISO 9001:2015	Norm-punkt	DIN EN ISO 9001:2008
9	Bewertung der Leistung	8	Messung, Analyse und Verbesserung
9.1	Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung	8	Messung, Analyse und Verbesserung
9.1.1	Allgemeines	8.1 8.2.3	Allgemeines Überwachung, und Messung von Prozessen
9.1.2	Kundenzufriedenheit	8.2.1	Kundenzufriedenheit
9.1.3	Analyse und Bewertung	8.4	Datenanalyse
9.2	Internes Audit	8.2.2	Internes Audit

Gegenüberstellung der Normkapitel der DIN EN ISO 9001:2008 und 2015

Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2015	Normpunkt	DIN EN ISO 9001:2008
9.3	Managementbewertung	5.6	Managementbewertung
9.3.1	Allgemeines	5.6.1	Allgemeines
9.3.2	Eingaben für die Managementbewertung	5.6.2	Eingaben für die Bewertung
9.3.3	Ergebnisse für die Managementbewertung	5.6.3	Ergebnisse der Bewertung
10	Verbesserung	8.5	Verbesserung
10.1	Allgemeines	8.5.1	Ständige Verbesserung
10.2	Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen	8.3 8.5.2	Lenkung fehlerhafter Produkte Korrekturmaßnahmen
10.3	Fortlaufende Verbesserung	8.5.1 8.5.3	Ständige Verbesserung Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit

Wesentliche Änderungen und Verbesserungen in der DIN EN ISO 9001:2015

1. **Vereinheitliche Struktur** → durch die einheitliche „High Level Structure“ Erleichterungen bei der Einführung und beim Betrieb integrierter Managementsysteme und Kombizertifizierungen
2. **Starke Kundenorientierung** → durch stärkere Fokussierung auf Kunden und „interessierte Kreise“ und Erweiterung des „Kontextes der Organisation“
3. **Höhere Bedeutung der Führungsrolle** → ein expliziter Qualitätsmanagementbeauftragter wird nicht mehr gefordert, statt dessen diese Aufgabe der allgemeinen Führung zugeordnet
4. **Risikoversorge** → der Chancen-Risikenbetrachtung wird eine große Rolle zugeordnet (Kapitel 4/5/6)

Wesentliche Änderungen und Verbesserungen in der DIN EN ISO 9001:2015

5. **Dokumentation** → Zwischen Dokument und Aufzeichnung wird nicht mehr unterschieden – das entspricht modernen Dokumentenmanagementsystemen und deren Begrifflichkeiten, ein explizites Umweltmanagementhandbuch wird nicht mehr gefordert. Die vorher zu dokumentierenden „6 Verfahren“ werden nicht mehr genannt.
6. **Compliance** → der Begriff der rechtlichen und anderen Anforderungen wird durch den allgemeineren Begriff der bindenden Verpflichtungen ersetzt. Damit sind auch Selbstverpflichtungen des Betreibers besser inkludiert und überwacht
7. **Verbesserung der Transparenz und Führbarkeit** → durch die Forderung nach Regelung der externen Berichterstattung, Kennzahlensysteme sind einzuführen
8. **Einschränkung möglicher Ausschlüsse**

Umsetzung der Normrevision DIN EN ISO 14001:2015

Also ist es schon „High Noon“ zum Handeln!
Lassen Sie den „Zug nicht abfahren“!

